

Gedenkmattinee für Kurt Goldstein

Berlin. Mit einer Matinee, gestaltet u.a. von Rosemarie Schuder, Aurora Lacasa, Renate Richter und Manfred Wekwerth, gedachte die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes- Bund der Antifaschisten am Sonnabend in Berlin ihres am 24. September verstorbenen Ehrenpräsidenten Kurt Julius Goldstein. In den Räumen der Rosa-Luxemburg-Stiftung erinnerte VVN-Bundessprecher Heinrich Fink an das Wirken des hochangesehenen Antifaschisten, der am 3. November 93 Jahre alt geworden wäre. In Filmausschnitten und Texten wurde noch einmal lebendig, wofür der Interbrigadist, KZ-Häftling von Auschwitz und Buchenwald und Mitbegründer der VVN Zeit seines Lebens - u.a. als Vizepräsident der Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer (FIR) oder Ehrenpräsident des Internationalen Auschwitz-Komitees - eintrat: für eine Welt ohne Faschismus und Krieg.(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/95388.gedenkmattinee-für-kurt-goldstein.html>